

bis zum Schnittpunkt mit der Ortsverbindungsstraße Sandkrug — Liepe. Weiter verläuft sie von diesem Schnittpunkt aus entlang dieser Ortsverbindungsstraße bis Liepe. Ihren weiteren Verlauf nimmt sie entlang der Landstraße Liepe — Niederfinow — Hohenfinow — Cöthen — Dannenberg — Haselberg — Lüdersdorf — Biesdorf — Sdiulzendorf — Möglin bis zum Schnittpunkt mit der Büchnitz südlich Möglin. Sie folgt dem Lauf der Büchnitz bis zum Schnittpunkt mit der F 167 Bad Freienwalde — Seelow. Ihren weiteren Verlauf nimmt sie entlang der F 167 in südlicher Richtung über Altfriedland — Marxwalde — Plattkow — Gusow bis Seelow. Die Zollbinnenlinie verläuft von Seelow weiter entlang der Landstraße Seelow — Zemikow — Lietzen — Petershagen — Petersdorf — Jacobsdorf — Biegen — Dubrow bis Müllrose. Von Müllrose verläuft sie entlang der Landstraße Müllrose — Schemsdorf bis zum Schnittpunkt der Landstraße mit dem Ortsverbindungsweg in Richtung Bremsdorf. Entlang dieses Weges verläuft sie bis Bremsdorf. Sie verläßt Bremsdorf und verläuft entlang der Ortsverbindungsstraße Bremsdorf — Kieselwitz bis zum Schnittpunkt mit der Landstraße Treppein — Groß Muckrow.

Dieser Ortsverbindungsstraße in östlicher Richtung folgend erreicht sie Treppein. Sie geht weiter in südlicher Richtung entlang der Landstraße Treppein — Bahro — Henzendorf. Dem am Ortsausgang Henzendorf in südwestlicher Richtung verlaufenden Feldweg folgt sie bis zum Schnittpunkt mit der F 320 Lieberose — Wilhelm-Pieck-Stadt Guben.

Sie verläuft entlang der F 320 bis zu der südlich abzweigenden Ortsverbindungsstraße am Ortseingang Pinnow. Entlang dieser Ortsverbindungsstraße verläuft sie südlich vom Ortseingang Pinnow bis zum Schnittpunkt mit der F 97 Peitz — Wilhelm-Pieck-Stadt Guben. Sie verläuft entlang der F 97 in südwestlicher Richtung entlang der Ortschaften Tauer — Preilack — Peitz — Wilmersdorf bis zum Abzweig der Landstraße nach Merzdorf. Dieser Landstraße folgend verläuft die Zollbinnenlinie entlang der Orte Merzdorf — Dissenchen — Haasow — Weidmannsruh — Kahren bis nach Koppatz. Von Koppatz geht sie entlang der Landstraße Koppatz — Roggosen bis Roggosen und führt weiter entlang der Ortsverbindungsstraße Roggosen — Komptendorf bis Komptendorf. Weiter verläuft sie entlang der Landstraße Komptendorf — Drieschnitz. Die gerade Linie zwischen dem südlichen Ortsausgang Drieschnitz und dem nördlichen Ortseingang Hornow bildet den weiteren Verlauf der Zollbinnenlinie.

Von Hornow verläuft sie entlang der Landstraße Hornow — Wadelsdorf bis zum Abzweig Kolonie Bloischdorf, geht dann weiter in südlicher Richtung entlang der Landstraße Bloischdorf — Graustein — Schleife bis zum Bahnübergang am Bahnhof Schleife/Siedlung. Vom Bahnübergang an folgt sie der Landstraße in südlicher Richtung bis Mühlrose, dann weiter entlang der Landstraße bis zum Schnittpunkt mit der F 156. Weiter verläuft sie in südlicher Richtung entlang der F 156 über Nochten — Boxberg und weiter entlang der Landstraße Boxberg — Kringelsdorf — Reichwalde — Altliebel — Neuliebel bis zum Abzweig des nach Hammerstadt führenden Waldweges.

Die Zollbinnenlinie folgt dann dem südwärts führenden Waldweg und der an den Waldweg anschließenden Ortsverbindungsstraße bis Petershain. Sie führt weiter entlang der Landstraße Petershain-Moholz bis zum Schnittpunkt mit der westlich um Niesky herumführenden F115. Von diesem Schnittpunkt an folgt sie der F 115 bis zur Kreuzung Jänkendorf Waldhäuser, um in südlicher Richtung entlang der Landstraße Niesky — Jänkendorf — Nieder-Seifersdorf — Dobschütz — Heideberg — Dittmannsdorf — Biesig bis Reichenbach zu verlaufen. Von Reichenbach wird die Zollbinnenlinie entlang der Landstraße nach Niedersohland weitergeführt und zweigt dann entlang der Landstraße nach Oberbischdorf (ausgeschlossen) ab. Von Oberbischdorf verläuft sie entlang der Landstraße in Richtung Löbau bis nach Löbau.

3. entlang der Grenze zur CSFR

Von Löbau folgt die Zollbinnenlinie der Eisenbahnstrecke Löbau — Bautzen bis Ortseingang Bautzen, verläuft entlang

bis zur F 6 Bautzen — Bischofswerda Sie verläuft weiter entlang der F 6 über Göda — Rothnaublitz — Bischofswerda, unter Ausschluß der Orte Goldbach und Großharthau, bis zum Schnittpunkt der Landstraße Seeligstadt — Schmiedefeld mit der F 6.

Die Zollbinnenlinie verläuft von diesem Schnittpunkt aus entlang der Landstraße Schmiedefeld — Rennersdorf — Neudörfel — Stolpen bis Ortseingang Dobra und verläuft dann entlang der östlich verlaufenden Landstraße Dobra — Stürza bis Hohburkersdorf.

Von Hohburkersdorf verläuft sie entlang der Ortsverbindungsstraße Hohburkersdorf — Rathewalde und verläuft in westlicher Richtung weiter entlang der Landstraße in Richtung Lohmen bis zum Abzweig der Landstraße in Richtung Dorf Wehlen. Vom Dorf Wehlen verläuft sie in südwestlicher Richtung in einer Geraden über die Elbe bis Neustruppen und verläuft dann in einer weiteren Geraden südwärts bis zur Landstraße Struppen — Krietzschwitz.

Sie folgt dieser Landstraße über Krietzschwitz bis zum Schnittpunkt mit der Bahnlinie bei Neundorf, verläuft weiter entlang der Bahnlinie in Richtung Pirna bis auf Höhe der Ortsverbindungsstraße nach Zehista/Zuschendorf.

Von Zuschendorf verläuft sie entlang der Landstraße in südwestlicher Richtung bis zu dem nach Norden führenden Abzweig der Landstraße in Richtung Kötowitz — Krebs. Sie führt entlang dieser Straße, bezieht den Ort Kötowitz ein und zweigt am Schnittpunkt der Landstraße Pirna — Dohna nach Westen ab, überquert die Müglitz und folgt der nach Süden führenden Landstraße über den Ort Weesenstein, den Bahnhof Burkhardswalde, Neuburkhardswalde — Mühlbach — Nieder-Schlottwitz — Schlottwitz — Ober-Schlottwitz bis Glashütte. Vom Ortsausgang Glashütte verläuft sie entlang der Landstraße Glashütte — Johnsbach bis zu dem nach Norden führenden Abzweig der Ortsverbindungsstraße nach Oberfrauendorf. Sie folgt dieser Straße bis Oberfrauendorf und verläuft weiter entlang der Landstraße Oberfrauendorf — Schmiedeberg bis Schmiedeberg.

Die Zollbinnenlinie verläuft von Schmiedeberg entlang der Landstraße Schmiedeberg — Unternauendorf, zweigt dann in südwestlicher Richtung entlang der Landstraße in Richtung Sadisdorf ab und geht bis Sadisdorf. Von Sadisdorf aus verläuft sie in nordwestlicher Richtung, beginnend an den Stallgebäuden, entlang der Landstraße bis zur Kreuzung der Landstraße Reichstädt/Hartmannsdorf. Von dieser Kreuzung an folgt sie der Landstraße bis nach Hartmannsdorf, dann weiter in südlicher Richtung entlang der Landstraße bis nach Frauenstein. Sie führt dann entlang der Landstraße Frauenstein — Burkersdorf bis zur Kreuzung der Landstraße Burkersdorf — Dittersbach. Sie verläuft dann entlang dieser Landstraße bis zum nördlichen Ufer der Talsperre Lichtenberg, entlang des nördlichen Ufers bis zur Staumauer, entlang der Staumauer bis zur Landstraße Lichtenberg — Mulda. Dieser Landstraße folgend verläuft sie entlang der Landstraße Mulda — Helbigsdorf — Großhartmannsdorf.

Von Großhartmannsdorf verläuft die Zollbinnenlinie entlang der F101 in südlicher Richtung über Forchheim — Pockau — Hilmersdorf bis nach Wolkenstein. Von Wolkenstein verläuft sie entlang der Landstraße Wolkenstein — Geyer über Falkenbach — Mönchsbad — Greifenmühle bis Geyer. Von Geyer verläuft sie südwestlich entlang der Landstraße Geyer — Elterlein — Grünhain bis nach Lauter.

Von Lauter verläuft sie entlang der F 101 bis zur Stadtgrenze von Aue, entlang der südlichen Stadtgrenze in westlicher Richtung bis zur F 283 Aue — Schönheide, dann entlang der F 283 bis Schönheide. Sie verläuft dann in westlicher Richtung entlang der Landstraße nach Schnarrtanne und folgt der Landstraße bis Auerbach. Sie folgt dann der F 169 in südlicher Richtung bis Falkenstein und verläuft weiter entlang der in südwestlicher Richtung führenden Landstraße Neustadt — Werda — Pilimannsgrün — Tirpersdorf bis nach Oelsnitz. Sie verläuft von Oelsnitz in nordwestlicher Richtung entlang der Landstraße Oelsnitz — Taltitz — Kürbitz bis zum Schnittpunkt mit der F 173.

Die Zollbinnenlinie verläuft dann in südwestlicher Richtung